

## Tagesordnung

**der 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus am  
8. März 2007, 18.00 Uhr,  
im Besucherbergwerk Sophia-Jacoba „Schacht 3“, Maschinenhaus,  
Sophiastraße 30, Hückelhoven**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Besichtigung des Besucherbergwerks Sophia-Jacoba „Schacht 3“
2. Zuschüsse an museale Einrichtungen
3. Zuschuss an den Volksmusikerbund
4. Freundschaftsfestival 2007 im Komitat Komárom-Esztergom
5. Bericht der Verwaltung

**Erläuterungen**  
zur Tagesordnung der 6. Sitzung des Ausschusses  
für Kultur, Partnerschaft und Tourismus am 8. März 2007

---

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Besichtigung des Besucherbergwerks Sophia-Jacoba „Schacht 3“**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus	08.03.2007

Es ist eine Besichtigung des Besucherbergwerks Sophia-Jacoba „Schacht 3“ sowie des neu errichteten „Barbarastollens“ vorgesehen. Das Besucherbergwerk Sophia-Jacoba „Schacht 3“ erhält vom Kreis seit dem Jahre 2005 einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 500,00 €.

**Erläuterungen**  
zur Tagesordnung der 6. Sitzung des Ausschusses  
für Kultur, Partnerschaft und Tourismus am 8. März 2007

---

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Zuschüsse an museale Einrichtungen**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus	08.03.2007
Kreisausschuss	22.03.2007

Seit dem Jahr 2005 erfolgt die Gewährung von Zuschüssen an museale Einrichtungen in privater Trägerschaft auf der Grundlage der in der Sitzung des Kreisausschusses am 23.06.2005 beschlossenen Museumskonzeption.

In der Museumskonzeption ist im Rahmen eines gewichteten Punkteschemas eine Bewertung der musealen Einrichtungen unter Berücksichtigung festgelegter museumsfachlicher Kriterien vorgenommen worden. Nach diesen Förderkriterien steht die Bezuschussung der privaten musealen Einrichtungen in Abhängigkeit der erreichten Punkte. Dabei gelten für die Bewilligung der jährlichen Betriebskostenzuschüsse folgende Abstufungen:

- 1.000,00 € bei Erreichen einer Gesamtbewertung von 65 bis 84 Punkten,
- 500,00 € bei Erreichen einer Gesamtbewertung von 57 bis 64 Punkten.

Bei einer Gesamtbewertung von weniger als 57 Punkten kommt die Bewilligung eines Betriebskostenzuschusses nicht in Betracht. Eine Übersicht mit den Ergebnissen der im Jahr 2005 vorgenommenen Gesamtbewertung der musealen Einrichtungen ist als **Anlage 1** beigefügt. Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt im Übrigen nur nach Vorlage eines schriftlichen Antrages und bei einer finanziellen oder sächlichen Förderung durch die Stadt/Gemeinde. Maßgebend sind auf eine Förderung für das Jahr 2007 auswirkende Änderungen der Bewertung sind im Vergleich zum Vorjahr nicht bekannt. Alle Museen mit einer Gesamtbewertung von mind. 57 Punkten haben einen Antrag auf einen Zuschuss des Kreises für das Jahr 2007 gestellt und werden durch die jeweilige Stadt/Gemeinde sächlich oder finanziell unterstützt.

Auf der Grundlage der im Jahre 2005 festgelegten Förderkriterien schlägt die Verwaltung dem Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus vor, dem Kreisausschuss die Bewilligung von

Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 1.000,00 € an die musealen Einrichtungen

- Kleinbahnmuseum Selfkantbahn
- Flachsmuseum, Wegberg
- Museum für europ. Volkstrachten, Wegberg
- Rheinisches Feuerwehrmuseum e. V., Erkelenz-Lövenich

und Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 500,00 € an die musealen Einrichtungen

- Gerhard-Tholen-Stube, Waldfeucht
- Rurtal-Korbmacher, Hückelhoven-Hilfarth
- Mineralien- und Bergbaumuseum, Hückelhoven
- Besucherbergwerk Sophia-Jacoba „Schacht 3“, Hückelhoven
- Historisches Klassenzimmer, Geilenkirchen-Immendorf

zu empfehlen. Die Mittel stehen im Haushalt 2007 zur Verfügung.

CDU-Fraktion - Valkenburger Straße 45 - 52525 Heinsberg

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Kultur,  
Partnerschaft & Tourismus  
Herrn Dr. Horst Wamper  
Am Hallenberg 7

52511 Geilenkirchen

Geschäftsstelle:  
Kreisverwaltung  
Zimmer 117  
Telefon 0 24 52 / 13 - 17 10  
Telefax 0 24 52 / 13 - 17 15  
E-Mail:  
CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de

Heinsberg, den 02.03.07

z.K.  
Herrn Landrat Pusch,  
Herrn Helmut Preuß,  
Fraktionen im Kreistag

## **Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft & Tourismus am 08.03.2007 TOP 2, Zuschüsse an museale Einrichtungen**

Sehr geehrter Herr Dr. Wamper,

in der Ausgabe der Aachener Zeitung vom Montag, den 26.02.07, war nachzulesen, dass die jetzigen Betreiber des Bauernmuseums Selfkant Marina und Jörg Borgans einen eingetragenen Verein gegründet haben, um die Zukunft des Bauernmuseums zu sichern.

In der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Partnerschaft vom 25.02.1999 in Heinsberg heißt es: *„Nach kurzer Beratung empfiehlt der Ausschuss für Kultur und Partnerschaft dem Kreisausschuss einstimmig, eine einmalige Förderung des Bauernmuseums Selfkant aus den bei Haushaltstelle 1/791/9860 6 zur Verfügung stehenden Strukturförderungsmitteln in Höhe von 10.000,00 DM vorzunehmen unter der Voraussetzung, dass es zur Gründung eines eingetragenen Vereins kommt.“*

In einem Schreiben des Landrats an Herrn Edmund Laurs vom 22. März 1999 heißt es: *„Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 16.03.1999 über Ihren Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses beschlossen. Unter der Voraussetzung, dass es zur Gründung eines eingetragenen Vereins kommt, ist der Kreis Heinsberg bereit, Ihnen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 DM für die Erweiterung und Fertigstellung des „Bauernmuseums Selfkant“ zu gewähren.“*

Da das „Bauernmuseum Selfkant“ sicherlich eine touristische Bereicherung für den Kreis Heinsberg darstellt und die Voraussetzungen zur Zahlung eines Zuschusses (einmaliger Zuschuss zur Strukturförderung) erfüllt sind, beantragt die CDU-Kreistagsfraktion, der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft & Tourismus möge in der Sitzung am 08.03.2007 gegenüber dem Kreisausschuss folgende Beschlussempfehlung aussprechen:

1. Dem neu gegründeten Verein des Bauernmuseums Selfkant wird nach Eintragung in das Vereinsregister entsprechend dem Beschluß des Kreisausschusses vom 16.03.1999 ein Kreiszuschuss für Investitionsmaßnahmen in Höhe des seinerzeit zurückgestellten Betrags von 10.000.00 DM (5.112,92 €) zur Verfügung gestellt, um notwendige Investitionen für eine gesicherte Zukunft des Bauernmuseums zu gewährleisten.
2. Die Bewertung des Bauernmuseums Selfkant ist im Hinblick auf das Punkteschema der in der Sitzung des Kreisausschusses am 23.06.2005 beschlossenen Museumskonzeption und unter Berücksichtigung der nunmehr eingetretenen Veränderungen zu überprüfen. Bei Erreichen der für eine Kreiszuwendung erforderlichen Punktzahl wird dem Verein bereits für das laufende Haushaltsjahr ein entsprechender Zuschuss zur Verfügung gestellt.

für die CDU-Fraktion



Norbert Reyans

1. stellv. Fraktionsvorsitzender

**Erläuterungen**  
zur Tagesordnung der 6. Sitzung des Ausschusses  
für Kultur, Partnerschaft und Tourismus am 8. März 2007

---

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Zuschuss an den Volksmusikerbund**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus	08.03.2007
Kreisausschuss	22.03.2007

Der Kreis Heinsberg unterstützt seit Jahren die Arbeit des deutschen Volksmusikerbundes – Kreisverband Heinsberg e. V. – als Träger der Jungbläuserschule Heinsberg durch die Bereitstellung eines Zuschusses. Dieser beträgt seit dem Jahr 2003 2.800,00 €. Mit Schreiben vom 30.01.2007 hat der Volksmusikerbund auch für das Jahr 2007 einen Zuschuss für die Jungbläuserschule beantragt. Zur weiteren Information ist als **Anlage 2** eine vom Volksmusikerbund – Kreisverband Heinsberg – erstellte „Statistik zur Jungbläuserschule des Volksmusikerbundes – Kreis Heinsberg“ vom 16.02.2007 beigelegt.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Kreisausschuss die Bewilligung des Zuschusses in Höhe von 2.800,00 € zu empfehlen. Die Mittel stehen im Haushalt 2007 zur Verfügung.

**Erläuterungen**  
zur Tagesordnung der 6. Sitzung des Ausschusses  
für Kultur, Partnerschaft und Tourismus am 8. März 2007

---

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Freundschaftsfestival 2007 im Komitat Komárom-Esztergom**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus	08.03.2007
Kreisausschuss	22.03.2007

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem schottischen District Midlothian und dem ungarischen Komitat Komárom-Esztergom hat in der Zeit vom 21. bis 25.02.2007 eine Begegnung mit Repräsentanten beider Partnerkreise im Kreis Heinsberg stattgefunden. Die fünf Personen umfassende Delegation aus Ungarn wurde von dem im Herbst vergangenen Jahres neu gewählten Landrat Dr. Pál Völner geleitet. Für Herrn Dr. Völner sowie drei seiner ihn begleitenden Mitarbeiter war dies der erste Aufenthalt im Kreis Heinsberg. Der schottische District Midlothian wurde durch Provost Sam Campbell und den für Partnerschaftsangelegenheiten zuständigen Mitarbeiter Bob Atack vertreten.

Neben Informationsveranstaltungen, u. a. unter Beteiligung von Vertretern der Industrie- und Handelskammer Aachen sowie der Handwerkskammer Aachen, und verschiedenen Besichtigungsfahrten wurde das Zusammentreffen dazu genutzt, grundsätzliche Abstimmungen über das in diesem Jahr im Herbst stattfindende Freundschaftsfestival zu treffen.

Zwischen den Verantwortlichen wurden nachfolgende Rahmenbedingungen vereinbart:

- 1.) Das Freundschaftsfestival findet von Samstag, 13. bis Samstag, 20. Oktober 2007 im Komitat Komárom-Esztergom statt.
- 2.) Von schottischer und deutscher Seite sind jeweils 35 Teilnehmer/innen eingeladen, die sich im musischen/tänzerischen Bereich bzw. im Tischtennis sport betätigen.
- 3.) Zusätzlich sollen an dem Freundschaftsfestival offizielle Vertretungen aus den Partnerkreisen Midlothian und Heinsberg teilnehmen. Hierzu werden gesonderte Einladungen für Mitglieder des Kreistages und der Verwaltung des Kreises Heinsberg ausgesprochen.

Unter Berücksichtigung der getroffenen Absprachen schlägt die Verwaltung dem Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus vor, dem Kreisausschuss nachstehenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

- 1.) Für das vom 13. bis 20.10.2007 stattfindende Freundschaftsfestival werden Einladungen an die seinerzeit gastgebenden deutschen Vereine (Big Band der Schützenbruderschaft Geilenkirchen und Tanzgruppe der KG Bröcker Waaterratte) ausgesprochen. Bis zur maximalen Teilnehmerzahl von 35 Personen wird darüber hinaus einer oder zwei weiteren Musik-/Tanzgruppen sowie einer tischtennis spielenden Vereinigung eine Teilnahme ermöglicht.

- 2.) Als Vertreter des Kreises sollen - entsprechend der Verfahrensweise bei früheren Freundschaftsfestivals - neben dem Landrat sowie dem Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus jeweils eine Person der im Kreistag vertretenen Fraktionen sowie zwei Mitglieder der Verwaltung beteiligt werden. Die Besuchszeit der offiziellen Vertreter des Kreises soll aus Kostengründen auf maximal vier Tage begrenzt werden.
- 3.) Sowohl von den Teilnehmern aus den Vereinen und Gruppierungen als auch von den Mitgliedern der Delegation des Kreises ist ein Kostenbeitrag zu den Fahrtkosten in Höhe von 90,00 € zu entrichten.

**Erläuterungen**  
zur Tagesordnung der 6. Sitzung des Ausschusses  
für Kultur, Partnerschaft und Tourismus am 8. März 2007

---

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Bericht der Verwaltung**

Der Bericht erfolgt in der Sitzung.

**Bewertungsanalyse der Museen im Kreis Heinsberg\***

Wertigkeit	Sammlungsbestand/Konzept	Organisationsstruktur/Trägerschaft	fachl. Leitung	Öffnungszeiten	Vermittlung	Inventarisierung	Gesamtbewertung
	3	3	3	2	2	1	
Kreismuseen Heinsberg/ Geilenkirchen	6	6	6	4	6	6	80
Flachsmuseum Wegberg-Beeck	6	5	4	4	5	6	69
Museum f. europ. Volkstrachten Wegberg-Beeck	6	5	4	4	5	6	69
Kleinbahnmuseum Selfkantbahn	6	5	6	4	5	5	74
Feuerwehrmuseum Erkelenz-L.	6	5	4	4	3	6	65
Mineralien- u. Bergbaumuseum Hückelhoven	6	5	4	3	4	1	60
Schacht 3 Hückelhoven	6	5	4	1	5	1	58
Bauernmuseum Selfkant	5	3	2	5	3	1	47
Hist. Klassenzimmer Immendorf	6	5	4	2	3	3	58
Gerh.-Tholen-Stube Waldfeucht	4	5	4	5	3	6	61
Korbmachermuseum Hilfarth	6	5	4	2	4	3	60
Dorf- u. Feuerwehrmuseum G.-Birgden	3	5	4	1	2	1	43
Heimatismuseum Randerath	3	3	2	4	3	6	44
Heimatmus. Wassenb.-Myhl	3	5	4	1	1	1	41
Lahey-Park Erkelenz	4	3	2	6	3	1	46

\* **Erläuterungen zur Bewertungsanalyse der Museen im Kreis Heinsberg**

**Sammlungsbestand/Konzept:**

Grad der thematischen Schwerpunktbildung (gemäß Vorgaben des RAMA) und auch nach eigenen Auskünften der Museumseinrichtungen im Rahmen der Museumsbefragung.

(6 = klare thematische Schwerpunktbildung mit ausreichendem Sammlungsbestand ↔ 1= keine Schwerpunktbildung mit wenig Sammlungsbestand)

**gesicherte Organisationsstruktur/Trägerschaft:**

(6= öffentliche Einrichtung; 5= Vereinsträgerschaft; 3 = private Trägerschaft)

**fachliche Leitung:**

(6= hauptamtliche wissenschaftliche Leitung ↔ 1= Schlüsselbereitstellung)

**Öffnungszeiten:**

abgestuft nach der Anzahl der geöffneten Tage im Jahr (> 300 Tage = 6 ↔ ≤ 1 Tag/a = 1)

**Vermittlung:**

Grad der Qualität und Intensität museumsbezogener Aktivitäten

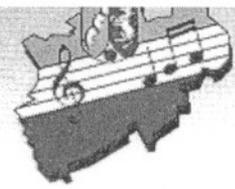
( 6= Führungen, Workshops, Schaudemonstrationen mit päd. Fachkraft; 5= Führungen mit Fachkraft; 4= Aktionen/Führungen ohne Fachkraft; 3= nur Führungen; 2= Führungen nur auf Anfrage; 1= Führungen nur 1x jährlich)

**Inventarisierung**

(6= vollständige Inventarisierung ↔ 1= keine Inventarisierung)

# Volksmusikerbund NRW

## Kreisverband Heinsberg e.V.



Anlage 2

Kreisverwaltung Heinsberg  
Herrn Helmut Preuß  
Dezernent

Valkenburger Str. 45  
52525 Heinsberg

*Kreisvorsitzender*  
Bernhard Knoblen  
Waldhufenstr. 41  
**52525 Heinsberg**

Tel.: 02452 - 909419  
Fax: 02452 - 4369  
Mail: knoblen.bernhard@t-online.de

**16. Februar 2007**

Statistik zur Jungbläterschule des Volksmusikerbundes  
Kreisverband Heinsberg

Schuljahr 2006 / 2007

Dem Kreisverband Heinsberg sind 46 Musikvereine und 32 Spielmannszüge angeschlossen mit insgesamt ca. 3580 Musikerinnen und Musiker.

Davon sind z. Zt. etwa 870 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren.

Von diesen Nachwuchsmusikern sind noch etwa 580 junge Menschen in der musikalischen Ausbildung.

Diese Ausbildung wird durch den Volksmusikerbund bzw. der Jungbläterschule unterstützt und in unterschiedlicher Form abgewickelt.

In diesem Jahr überlassen 18 Musikvereine die Ausbildung ihrer Schüler im Gesamten der Jungbläterschule des Volksmusikerbundes. ( 138 Schüler )

Andere Vereine bilden durch eigene Kräfte im Instrumentalunterricht und Theorieunterricht aus und nutzen die fachliche Betreuung und Zusammenarbeit mit den Dozenten der Jungbläterschule bei z.B. Intensivprobephasen, Probewochenenden und Probetagen, Ausbildungsliteratur, Vorbereitung zu Konzerten und Wertungsspielen, Solistenwettbewerben, usw. Außerdem bietet hier der Kreisverband bzw. die Jungbläterschule den Mitgliedsvereinen bzw. Musikschülern die Möglichkeit in einem Kreisensemble das musikalische Zusammenspiel und Niveau zu trainieren.  
( etwa 400 Schüler )

Weiterhin werden Musikschüler nur im theoretischen Teil durch die Jungbläterschule unterrichtet. Die Instrumentalausbildung erfolgt dann wie vor beschrieben mit Unterstützung der Dozenten der Jungbläterschule in Regie der Vereine. ( z. Zt. 43 Schüler )

Darüber hinaus fördert die Jungbläterschule nicht nur den musikalischen Nachwuchs, sondern auch die Weiterbildung interessierter junger Musiker zum Vizedirigenten in ihrem Orchester bzw. Verein. Hier werden in diesem Schuljahr insgesamt 29 junge Musiker weitergebildet.

## Schülerzahlen 2006 / 2007

- 138 Schüler erhalten wöchentlichen Instrumentalunterricht organisiert und durchgeführt durch die Jungbläuserschule
- 400 Schüler erhalten den wöchentlichen Unterricht in Regie der Vereine, unterstützt durch die Jungbläuserschule in o.a. Form
- 43 Schüler erhalten Unterricht in der theoretischen Musikausbildung
- 29 Schüler bzw. junge Musiker ( 15 – 24 Jahre ) erhalten Weiterbildung zum Vizedirigent in Ihrem Orchester durch die Jungbläuserschule

## Prüfungs- und Wettbewerbsteilnehmer

- 169 Schüler stellten sich im Schuljahr 2005 / 2006 den Prüfern zur Beurteilung in den Leistungsstufen E, D1 - D3, wobei alleine 85 Schüler die Anfängerstufe E – Prüfung meisterten ( Alter: 7 – 9 Jahre ).
- 53 Schüler nahmen am Solistenwettbewerb am 18.Nov. 2006 in HS – Straeten teil.

## Geplante Maßnahmen 2007 / 2008

September 2007  
Beginn des neuen Ausbildungs - Schuljahres

Herbst 2007  
Fortbildung Dirigenten und Vizedirigenten

13. Oktober 2007  
Solistenwettbewerb für Nachwuchsmusiker  
im Rahmen des Stadtmusikfestes in Hückelhoven

14. Oktober 2007  
Projektensemble für Musikschüler der Jungbläuserschule und Mitgliedsvereine  
als Probeworkshop mit Abschlusskonzert  
ebenfalls im Rahmen des Stadtmusikfestes in Hückelhoven  
( Teilnehmer etwa 140 Nachwuchsmusiker )

20 min.	225,00 €
30 min.	337,50 €
45 min.	506,00 €
60 min.	675,00 €

Im Schuljahr 2006 / 2007 werden 32 Unterrichtseinheiten erteilt.  
30 Einheiten Unterricht + 2 Einheiten Prüfungsphase.

Entgeld für 30 – min. Unterricht

$$337,50 \text{ €} : 32 = 10,55 \text{ € / Einheit}$$

Mit freundlichen Grüßen

Volksmusikerbund NRW *Kreisverband Heinsberg*  
Bernhard Knoben  
*Kreisvorsitzender*